

**Schuleigener Lehrplan 11/12****Philosophie**

Kern- und Schulcurriculum  
Methodische Schwerpunkte, Besonderheiten

**Intention:**

„Erstes Gebot (...) ist die Distanz der Philosophie zu sich selbst. Es muss ihr wieder möglich werden (...) sich als ein Wagnis zu begreifen, das mit der Nichtigkeit des eigenen Beginns beständig rechnet. Als ein auf nichts gewagtes Denken hat sich das Philosophieren vom gegenständlich gesicherten Forschen zu unterscheiden. Denn die Übernahme der Gefahr vollkommener Bodenlosigkeit des eigenen Beginns angesichts einer so vieldeutigen Überlieferung, wie sie das Philosophieren besitzt, darf nicht nur das Herz des Philosophen bewegen, sondern muss das Prinzip des Philosophierens selber werden. Darum ist die Frage nach dem Wesen der Philosophie ihr erstes Anliegen.“<sup>1</sup>

Der Philosophieunterricht umfasst dabei drei wesentliche Dimensionen: Schüler philosophieren, wenn sie sich mit einer philosophischen Fragestellung auseinandersetzen, wenn sie eine philosophische Haltung einnehmen, sich dabei philosophischen Methoden bedienen. Diese Dimensionen nehmen am Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein den Stellenwert von Kriterien ein, an denen sich philosophische Einheiten orientieren sollen.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Helmuth Plessner, Die Frage nach dem Wesen der Philosophie (1934), in: Ebd., Gesammelte Schriften IX, hrsg. v. Dux, Günther u.a., Frankfurt a.M. 2003, S. 97.

<sup>2</sup> Vgl. Akademie Kinder philosophieren (Hrsg.), Praxisleitfaden Kinder philosophieren, München 2007, S. 46

**Kerncurriculum:**

*Grundprobleme der Erkenntnistheorie (Wahrheit)*

- Logische Wahrheitskriterien, Sprache und Wahrheit, Wahrheit und Ontologie, Kritik am metaphysischen Wahrheitsbegriff
- Aspekte moderner Wahrheitstheorien (Aristoteles, Platon, Hume, Kant, Wittgenstein, Nietzsche)

**Schulcurriculum:**

- Zweifeln und Staunen als Grundmotive der Philosophie
- Orientierung an den kantischen Grundfragen

**1. Was kann ich wissen?**

Einführung in ausgewählte erkenntnistheoretische Ansätze z.B. Platon, Descartes, Wittgenstein

**2. Kleine Einführung in die Logik**

Wahrheitswert von Aussagen, Syllogismen, logische Grundsätze

*Grundlagen der Sprachphilosophie*

**Methodische Schwerpunkte:**

Die Methoden sind möglichst in jedem Halbjahr vollständig in den Kompetenzen des Sprechens, Lesens und Schreibens anzuwenden.

- \* Analytische Philosophie
- \* Konstruktivismus
- \* Transzendente Reflexion
- \* Phänomenologie
- \* Dialektik
- \* Hermeneutik
- \* Dekonstruktion

**Besonderheiten:**

- Erstellen eines philosophischen Tagebuchs über das gesamte Schuljahr